

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Lieferung von Uniformtöchern.

Die eidg. Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachstehend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen für das Jahr 1924:

Bedarf	Tuchgattung	Breite innert den Leisten	Minimal- gewicht per Meter	Preis per m
m		cm	g	
2850	Manteltuch mit Strich, feldgrau . . .	140	760	19. —
1275	Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau . .	140	760	20. 15
4500	Hosentuch (Diagonal), feldgrau . . . .	140	880	21. 55
2550	Sommerblusentuch aus Kammgarn-Streich- garn, feldgrau . . . . .	140	500	15 55
400	Manteltuch mit Strich, dunkelblaumeliert	140	760	19. —
875	Waffenrocktuch mit Strich, dunkelblau- meliert . . . . .	140	760	20. 15
625	Hosentuch (Diagonal), blaumeliert . . . .	140	880	21. 55
250	Sommerblusenstoff (Loden), dunkelblau- meliert . . . . .	140	450	11 15

Die Tücher müssen den bei der Oberzolldirektion deponierten Normalmustern entsprechen und unterliegen vor der Ablieferung der vorschriftsgemässen Kontrolle.

Stoffmuster sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der Materialverwaltung der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotmuster, welche bei der Kontrolle der eventuellen Lieferungen als Gegenmuster dienen. Die Erreichung der in den Probevorschriften aufgestellten Mindestzahlen begründet immerhin noch keinen Anspruch auf die Zuteilung einer Lieferung.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zolltücher“ versehen bis und mit dem 31. August 1923 an die Oberzolldirektion einreichen. Gleichzeitig sind Musterstücke von zirka 20 Meter Länge vorzulegen. Die Zustellung der Angebotmuster hat franko Domizil zu erfolgen.

Bern, den 2. Juli 1923.

(2.)

Eidg. Oberzolldirektion: Gassmann.

## Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion I in Basel	Sekretar der Zollkreisdirektion Basel	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5400	21. Juli 1923  (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion IV in Lugano	Einnehmer beim Hauptzollamt Camedo	Kenntnis des Zolldienstes	3700 bis 3800	21. Juli 1923  (2..)
Volks-wirtschafts-departement	Chef der Handels-abteilung	Abgeschlossene Hochschulbildung volkswirtschaftlicher Richtung. Umfassende Kenntnis der wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes. Administrative Erfahrung	6200 bis 10,300 plus Teuerungszulage	20. Juli 1923  (2..)
Amtsantritt: 1. November 1923.				
Volks-wirtschafts-departement, Handelsabteilung	Abteilungssekretär französischer Zunge	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Beherrschung der deutschen Sprache. Verwaltungspraxis	5200 bis 7300 nebst Teuerungszulagen	20. Juli 1923  (2..)
Amtsantritt: 1. November 1923.				

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sei; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

Acht Bureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 28. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Posthalter in Schwarzenburg. Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Postkommis in Biel.

Paketträger in Biel.

Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Gehilfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Bureaudiener bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Fünf Postkommis in Zurich.

Postverwalter in Bülach.

Posthalter und Telephonist in Glattdbrugg.

Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

### **Telegraphen- und Telephonverwaltung.**

Elektrotechniker I. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion in Bern. Anmeldung bis zum 28. Juli 1923 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Telegraphist und Telephonist in Zurzach. Auskunft über die Anstellungs- bzw. Besoldungsbedingungen erteilt die Kreistelegraphendirektion III in Olten, die Anmeldungen bis zum 21. Juli 1923 entgegennimmt.

Telegraphist und Telephonist in Altstätten (St. Gallen). Auskunft über die Anstellungs- bzw. Besoldungsbedingungen erteilt die Kreistelegraphendirektion V in St. Gallen, die Anmeldungen bis zum 21. Juli 1924 entgegennimmt.



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1923
Date	
Data	
Seite	670-672
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 783

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.